



z'Pouere-Blettli

Informationsschrift Nr. 1/2006 der Gemeinde Pohlern

Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, 9. Juni 2006, 20.00 Uhr, im Schulhaus Pohlern

1. Verwaltungsrechnung 2005

a) Kenntnisnahme und Genehmigung der Nachkredite 2005

Zur Jahresrechnung 2005 sind total Fr. 136'627.75 als Nachkredite zu genehmigen. Davon sind Fr. 116'791.55 gebunden und in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Gemeinderat hat zudem Fr. 8'030.95 als Kreditüberschreitungen oder zusätzliche neue Kredite genehmigt.

Hier die wichtigsten und grössten Posten:

• Allgemeine Verwaltung	Fr.	9'772.50
• Feuerwehr, Löhne, Sold	Fr.	5'137.50
• Schulgeld an Wattenwil	Fr.	7'277.10
• ARA, Einlage Rechnungsausgleich	Fr.	32'165.70
• Wasserversorgung, Einlage Rechnungsausgleich	Fr.	12'826.30

Der Nachkredit für die allgemeine Verwaltung ist in erster Linie auf die Folgen der Arbeitsplatzbewertungen zurückzuführen. Im Bereich der Feuerwehr ist der Hochwasser-Einsatz verantwortlich für die Kreditüberschreitung. Der Schulgeldanteil für Wattenwil wurde zu tief budgetiert. Die hohen Einlagen in den Rechnungsausgleich der Spezialfinanzierungen sind auf Einnahmeüberschüsse aus der Investitionsrechnung zurückzuführen.

In diesem Jahr hat die Gemeindeversammlung einen Nachkredit von **Fr. 11'805.15** für Unterhaltsarbeiten an den Gemeindeliegenschaften zu genehmigen. Am Mehrzweckgebäude haben sich die Arbeiten als weit umfangreicher herausgestellt, als dies bei der Budgetierung angenommen worden ist. Es ist zu bemerken, dass dieser Mehraufwand den Steuerhaushalt nicht belastet, da sämtliche Unterhaltsarbeiten über die Spezialfinanzierung „Liegenschaften des Finanzvermögens“ finanziert werden können.

Die vollständige Liste der Nachkredite kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



b) Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2005

Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 09. Mai 2005 abgelegte und von der Gemeindeversammlung am 10. Juni 2005 genehmigte Jahresrechnung 2004. Die kantonale Passation erfolgte am 01. November 2005.

Investitionsrechnung

Im Voranschlag waren Nettoinvestitionen von Fr. 297'000.00 vorgesehen. Die effektiven Nettoinvestitionen beliefen sich auf Fr. 26'471.25. Das im Voranschlag geplante Projekt „Strassensanierung“ hat sich um ein Jahr verschoben. Die Arbeiten werden dieses Jahr in Angriff genommen.

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2005 schliesst folgendermassen ab:

Ertrag total	Fr.	850'744.45
<u>Aufwand total</u>	<u>Fr.</u>	<u>876'065.35</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	25'320.90
=====		

Das Resultat ist um Fr. 37'879.10 besser, als im Voranschlag vorgesehen. Der Hauptgrund ist, dass das Projekt „Strassensanierung“ im Rechnungsjahr 2005 nicht realisiert worden ist. Dadurch hat sich der Abschreibungsbedarf um Fr. 30'000.00 verringert.

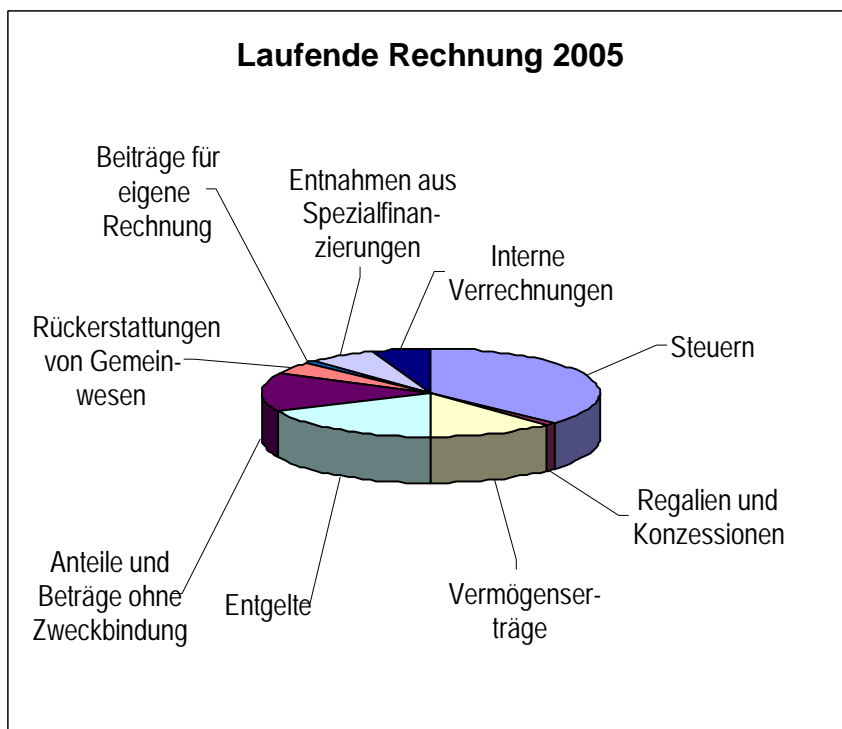
Leider konnte im Steuerbereich der geplante Ertrag für 2005 nicht realisiert werden. Dank der umsichtigen Ausgabenpolitik des Gemeinderates konnten die Ertragsausfälle von rund Fr. 55'000.00 bei den periodischen Steuern aufgefangen werden. Der Gemeinderat hofft, dass mit der Überbauung Niedermatt und dem Zuzug von neuen Steuerzahlern der Ertragsausfall wieder aufgeholt werden kann.

Folgende grössere Geschäfte waren im vergangen Jahr besonders wichtig:

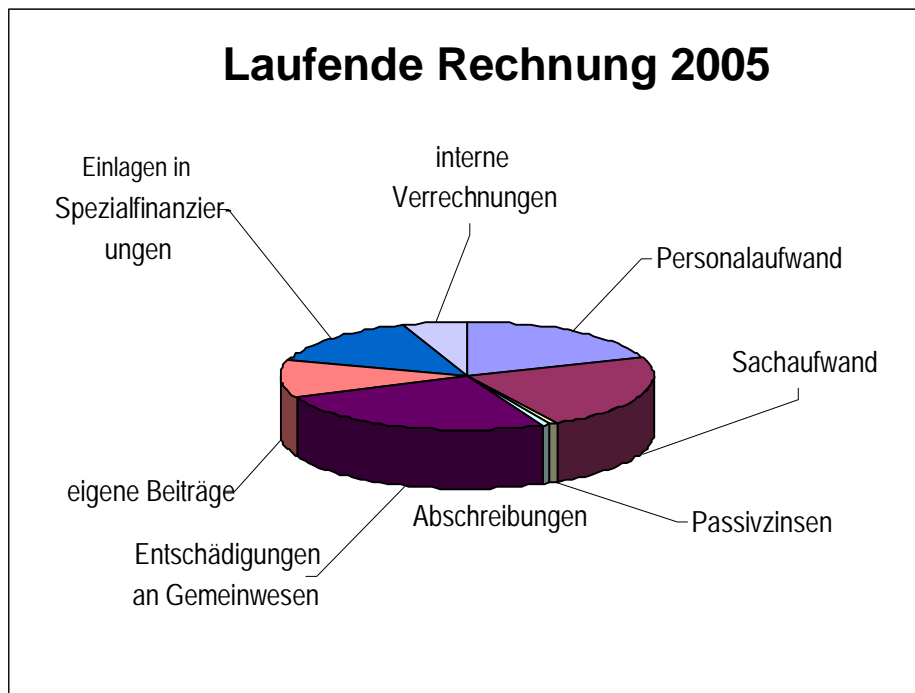
- Erschliessung Bauzone
- Höherer Liegenschaftsunterhalt
- Weiterführung Zusammenarbeit Feuerwehr

Die Zusammensetzung der Jahresrechnung 2005 gestaltet sich wie folgt:

Ertrag:



Aufwand:



Der Gemeinderat freut sich, dass die Rechnung besser als vorgesehen abschliesst.

Der Aufwandüberschuss ist dem Eigenkapital belastet worden, welches neu Fr. 682'103.15 beträgt.

Die EinwohnerInnen von Pohlern sind eingeladen, die vollständige Jahresrechnung auf der Gemeindeverwaltung einzusehen.

Finanzverwaltung

**Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission:
Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 124'822.60, Bewilligung des Nachkredites für zusätzliche Unterhaltsarbeiten von Fr. 11'805.15. Genehmigung der Jahresrechnung 2005.**

**2. Wahlen
1 Mitglied Rechnungsprüfungskommission (Ersatz S. Maurer)**

Stefan Maurer wurde an der letzten Gemeindeversammlung als Mitglied des Gemeinderates gewählt.

Normalerweise schlägt der Gemeinderat ein Mitglied vor. Bis Redaktionsschluss stand noch kein(e) KandidatIn fest.

?

3. Schwellenkorporation Fallbach - Kenntnisnahme der Investitionsbeiträge

Gemäss Schwellenkorporations-Reglement und Anhang dazu hat die Gemeinde Pohlern bis ins Jahr 2010 10 % an die Bruttokosten für Investitionen auf ihrem Gemeindegebiet zu bezahlen. Das Projekt Rufigraben, Teufi- und Engibach ist abgeschlossen. Wenn keine neuen Projekte auf unserem Gemeindegebiet realisiert werden, muss Pohlern keine weiteren Investitionsbeiträge leisten.

Abrechnung Projekt Rufigraben, Teufi- und Engibach

Bewilligter Planungskredit vom 10.12.1997	Fr.	70'000.00
Bewilligter Projektkredit vom 26.01.2000	Fr.	2'230'000.00

Kosten gem. Buchhaltung brutto	Fr.	1'698'710.75
Kosten Planung	Fr.	66'768.60

Total	Fr.	1'765'479.35
--------------	------------	---------------------

Gemeindeanteile gem. Anhang
zum Reglement:

Oberstocken	Fr.	27'464.05
Pohlern	Fr.	149'082.85
Total	Fr.	176'546.90



Finanzverwaltung

4. Flurgenossenschaft Pohlern-Fridgrabemoos - Bewilligung eines Kredites von Fr. 23'200.00 als Gemeindebeitrag an die Sanierung und Erneuerung von Hauptleitungen

Die Hauptleitungen zur Entwässerung des Fridgrabemooses befinden sich in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grunde hat die Flurgenossenschaft zusammen mit der Abteilung Strukturverbesserung und dem Meliorationsamt des Bundes ein erstes Projekt ausgearbeitet. Dieses sah die Sanierung der Hauptleitung mit zentraler Pumpsstation vor. Das Projekt lag öffentlich auf. Gegen dieses erste Projekt gingen Einsprachen ein. Nach Verhandlungen mit den Einsprechern und weiteren Stellen hat die Hauptversammlung der Flurgenossenschaft am 9.3.2006 der Projekterweiterung „Einbezug Höfen“ zugestimmt.

Weil die finanzielle Belastung für die Genossenschaftler zu hoch ist, stellt die Flurgenossenschaft an die beteiligten Gemeinden Pohlern, Höfen und Uebeschi ein Gesuch um Unterstützung. Als „Gemeindebeiträge“ sind 10% der Gesamtkosten vorgesehen. Diese werden gemäss den Flächenanteilen auf die drei beteiligten Gemeinden Pohlern, Uebeschi und Höfen aufgeteilt. Für Pohlern beträgt der gewünschte Beitrag Fr. 23'138.00.

Kostenaufteilung:	Flächen- anteil	Einzel	Total	
Gesamtkosten			385'500.00	
Bundesbeitrag		93'155.00		
Kantonsbeitrag		93'155.00	186'310.00	
Gemeindebeitrag Pohlern	600.2	23.138.00		
Gemeindebeitrag Höfen	261.3	10'074.00		
Gemeindebeitrag Uebeschi	138.5	5'339.00	38'550.00	10% der Gesamtkosten
Total Beiträge			224'860.00	
Restkosten Flurgenossenschaft ca.			160'640.00	

Der Gemeinderat befürwortet die Beteiligung hauptsächlich aus folgenden Gründen:

- ohne Massnahmen würden in Pohlern in Zukunft ca. 17 ha Land nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden können
- ebenfalls wären ohne Massnahmen 4 Betriebe in der Existenz bedroht (Studie Schwand)
- diverse Liegenschaften leiten ihr Meteorwasser über die Flurleitungen ab

Die detaillierten Unterlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung auf.

Das Projekt ist im Finanzplan 2005 – 2010 mit Fr. 20'000.00 berücksichtigt. Die Planung zeigt, dass die Beteiligung für unsere Gemeinde finanziell tragbar ist und für die Ausrichtung des Betrages keine Fremdmittel beschafft werden müssen. Die Folgekosten im 1. Jahr betragen:

Abschreibungen 10 % von Fr. 23'200.00	Fr.	2'230.00
Aktivzins-Verlust 2 %	Fr.	<u>464.00</u>
Total Folgekosten im 1. Jahr	Fr.	<u>2'694.00</u>
		=====

Die Abschreibungen verringern sich jährlich um 10 %.

Antrag des Gemeinderates:

Unter Vorbehalt, dass auch die Gemeinden Uebeschi und Höfen ihren Gemeindebeitrag gemäss Berechnung des Ing.büro Jordi + Kolb AG vom 7.4.2006 leisten, ist ein Kredit von 10% der Gesamtkosten, aufgeteilt nach dem Flächenanteil der drei Gemeinden, mit einem Kostendach von maximal Fr. 23'200.00 als Beitrag der Gemeinde Pohlern an die Sanierung und Erneuerung der Hauptleitungen Fridgrabemoos, zu bewilligen.

Infos usem Rat, Kommissionä u dr Verwautig

Gedanken des Präsidenten

Nun bin ich bereits etwas mehr als 3 Jahre als Gemeindepräsident in unserer Pouere tätig. Hochs und Tiefs wechselten sich teilweise sehr schnell ab. Jede Aufgabe und jedes Problem (auch das unangenehme), welches sich mir und dem Gemeinderat stellte, brachte uns alle auf irgendeine Art weiter. Sei es, dass wir „halbe Baufachleute“ wurden oder uns im Vorschriftenwald von Bund und Kanton besser zurechtfinden. Dabei sind die vielen Gespräche, die uns in der Konfliktbewältigung weiterbrachten, nicht zu vergessen.

Ich wende mich hier aber nicht an Euch, weil ich sagen will, welch ein tolles Team wir sind, sondern weil ich Eure persönliche Hilfe benötige.

Dazu zuerst eine Frage:

Was benötigt eine Gemeinde heute um selbständig zu bleiben?

Antwort:

1. Gesunde Finanzen!
2. Die uns gestellten Aufgaben mit eigenen Ressourcen (u.a. Verwaltung) und ohne überdurchschnittliche Betreuung durch den Kanton bewältigen.
3. Genügend Personen um die benötigten Ämter zu besetzen!

1. Gesunde Finanzen

Wir können uns zum Glück nicht beklagen! Dank der umsichtigen Handlungsweise unserer Vorgänger ist die Gemeinde finanziell gesund und kann ihre Aufgaben mit den vorhandenen finanziellen Mitteln erfüllen. Mit der Ressource „Geld“ wurde stets umsichtig umgegangen.

2. Die uns gestellten Aufgaben mit eigenen Ressourcen (u.a. Verwaltung) und ohne überdurchschnittliche Betreuung durch den Kanton bewältigen.

Zurzeit können wir diesen Punkt erfüllen.

3. Genügend Personen um die benötigten Ämter zu besetzen!

Es konnten bisher stets noch rechtzeitig genügend Personen für die entsprechenden Ämter gefunden werden.

ABER Die Zeiten ändern sich. Die Berufswelt hat sich in den letzten Jahren ziemlich verändert. Der Umgangston wird immer schärfer, die geforderten Leistungen steigen dauernd. Am Abend kommen wir dann müde nach Hause und wollen uns im Kreise der Familie erholen, evtl. mit Freunden treffen oder in einem Verein etwas mitmachen.

Der langen Rede kurzer Sinn.

Es wird auch bei uns immer schwieriger genügend Personen zu finden, die bereit sind, sich in unseren Kommissionen (inklusive Gemeinderat) zu engagieren - oder denken wir eventuell nicht an alle Personen?

Wir müssen uns bewusst werden, ob wir als Gemeinde überleben wollen. Dazu kommt, wir befinden uns in einem Wahljahr, auf Ende des Jahres ist die eine oder andere Funktion neu zu besetzen.

Deshalb haben wir uns entschlossen hier einen Appell an alle GemeindebürgerInnen von Pohlern zu richten.

Können Sie sich vorstellen in einer Kommission (Wasser- und Abwasserkommission, Schulkommission, Rechnungsprüfungskommission) oder auch im Gemeinderat etwas von Eurer wertvollen Zeit, Eurem Wissen und Eurer Kraft zugunsten der Bevölkerung zu leisten? - Ja?

Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr das Gespräch mit einem der Gemeinderatsmitglieder oder mit der Verwaltung sucht (telefonisch, schriftlich oder per Mail info@pohlern.ch möglich).

Es ist ganz klar, dass wir Eure Angaben, Anregungen, Stellungnahmen etc. vertraulich behandeln werden.

Bekannt sind bereits heute folgende Vakanzen:

- 1 Mitglied Rechnungsprüfungskommission
- 1 Mitglied Schulkommission
- 2 Mitglieder Wasser- und Abwasserkommission

Wollen wir gemeinsam und zusammen in die Zukunft gehen?

Der Gemeinderat möchte dies sehr gerne!



„Euer Präsi“, Bruno Minder

Inforadar - Messergebnisse

Ende des letzten Jahres wurde während rund einer Woche ein Inforadar des TCS gemietet. Danach erhielten wir folgende Auswertung der Messungen:

	Standort Kreuzgasse (Richtung Blumenstein)	Standort Schlössli (Richtung Oberstocken)
Total Messungen	2516	3437
innerhalb Limite	1006	2099
+ 1 bis 5 km/h	583	773
+ 6 bis 10 km/h	427	368
+ 11 bis 15 km/h	235	143
+ 16 bis 20 km/h	148	40
+ 21 und mehr km/h	117	14
wovon ab 30	23	2
überschrittene Toleranz	36,8%	16,4%
überschrittene Limite	60,0%	38,9%
extreme Überschreitung	0,91%	0,06%
Höchstgeschwindigkeit	90 km/h	89 km/h

Der Auszug der Kantonspolizei über die Geschwindigkeitsmessungen in der Zeit vom 1.1.2005 bis 31.12.2005 zeigt ein ähnliches Resultat wie die Messungen beim Inforadar.

Diese Ergebnisse haben den Gemeinderat beunruhigt. Bei der Kantonspolizei wurde das Gesuch um vermehrte Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen gestellt und beim Tiefbauamt des Kantons Bern die Prüfung von möglichen Massnahmen beantragt (leider noch keine Antwort). Ebenfalls hängig ist das gestellt Begehren „Erstellung Trottoir“.

Gemeinderat

Primarschule Pohlern

Ausstellung der Schülerinnen- und Schülerarbeiten

Freitag, 16. Juni 2006 von 18.00 bis 20.00 Uhr mit Kaffeestube



Schulschluss, Donnerstag, 6. Juli 2006,

Programm:

16.00 Uhr	Fussballmatch Schülerinnen und Schüler / Eltern
17.00 Uhr	Nachtessen
17.00 - 18.30 Uhr	Verschiedene Spiele
19.30 Uhr	Aufführung

Eltern, Ehemalige und Schulfreunde sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Schülerinnen und Schüler sowie
Lehrerinnen

Änderungen im Lehrerinnen-Team

Frau **Kathrin Jüni** hat nach 17jähriger Tätigkeit an unserer Schule ihre Demission eingereicht. Frau Jüni hat sich berufsbegleitend weitergebildet und das Zusatzdiplom „Befähigung für die Lehrtätigkeit im 3. und 4. Schuljahr der bernischen Volksschule“ erworben. Herzliche Gratulation! Sie sucht nun eine neue Herausforderung und will sich beruflich nochmals verändern.

Frau Jüni war eine allseits geschätzte Lehrerin. Die Schule Pohlern, die Schülerinnen und Schüler sowie ein zeitgemässer Unterricht waren ihr stets wichtig. Auch als Schulleiterin hat sie sich für unsere kleine Gesamtschule engagiert eingesetzt. Frau Jüni wird ab 17. Juni 2006 ihren dreiwöchigen Urlaub für 30 Jahre Lehrtätigkeit im Kanton Bern antreten und leider am Schulschluss nicht anwesend sein.

Wir bedauern den Weggang von Frau Jüni sehr, verstehen aber ihre Beweggründe und wünschen ihr für die berufliche und persönliche Zukunft von Herzen alles Gute.

Frau **Karin Ulrich** hat die Chance bekommen, ab August 2006 an der Oberstufe Belp zusätzliche Lektionen zu unterrichten. Sie hat deshalb entschieden, ihre befristete Anstellung an unserer Schule, welche per Ende Juli 2006 endet, nicht zu verlängern. Frau Ulrich hat als ausgebildete Sportlehrerin im letzten Schuljahr die Sportlektionen optimal gestaltet und die Kinder motiviert. Auch ihr danken wir für ihre wertvolle Tätigkeit an unsere Schule und wünschen ihr von Herzen alles Gute.

Die Pensen beider Stellen werden zusammengelegt.

Neue Schulleitung

Ab August wird unsere Schule durch die Klassenlehrerin Frau Rebekka Hofmann geleitet. Ihr danken wir an dieser Stelle für die Bereitschaft, diese Zusatzaufgabe zu übernehmen.

Schulkommission Pohlern

Bauen ohne Bewilligung

Wir stellen leider immer wieder fest, dass ohne Baubewilligung gebaut wird, teils mit Absicht oder teils durch Unwissen, dass es eine Baubewilligung benötigt.

Gemeindebürgerinnen und -bürger, welche bauliche Veränderungen durchführen, ohne im Besitze einer rechtsgültigen Baubewilligung zu sein, machen sich strafbar. Das Strafmass kann je nach Vergehen mit einer Geldstrafe, oder im äussersten Fall mit einer Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes (Rückbau) geahndet werden.

Auskunft über die Baubewilligungspflicht erteilt Ihnen gerne:

- Bauverwaltung Wattenwil, Bauverwalter R. Sommer, Tel. 033 359 59 41

oder via Internet:

- Baureglement Pohlern
pohlern.ch, Rubrik Dienstleistungen, Reglemente und Formulare, Baureglement
- Dokument „Baubewilligung ja oder nein?“
<http://www.bsig.jgk.be.ch/ShowFile.aspx?docId=802>

Gemeinderat

www.pohlern.ch

Seit einiger Zeit ist unsere Internetseite pohlern.ch aufgeschaltet. Besuchen Sie unsere Homepage und teilen Sie uns Ihre Meinungen, Anregungen etc. mit.

Gemeinderat

Information über Erfassung historischer Gärten und Anlagen im Kanton Bern

In nächster Zeit wird sich Herr Sieber in unserer Gemeinde aufhalten und eine Liste der erhaltenswerten Gärten und Anlagen erstellen. Historische Gärten sind architektonisch interessante Anlagen, die vor 1960 erstellt wurden. Wir bitten Sie, Herrn Sieber den Zutritt zur Gartenanlage zu gewähren.

Mit der Aufnahme werden im Wesentlichen drei Ziele verfolgt:

- Die Liste bildet eine gesamtschweizerische Grundlage für die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Schweizer Gartenkultur und der Gartenkunst im Allgemeinen.
- Aus den gesammelten Daten soll eine Publikation entstehen, die einer breiten Öffentlichkeit den Reichtum und die Vielfalt schweizerischer Gärten und Anlagen vorstellt.
- Planungsämtern wird ein Exemplar der kantonalen Liste überlassen, damit diese in den Arbeitsalltag einfließen kann.

Kantonsleiterin, Th. Lindt

HelpLine

die freiwillige Seniorenarbeit der Region Wattenwil
(Gemeinden Wattenwil, Seftigen, Gurzelen, Längenbühl, Forst,
Uebeschi, Pohlern, Blumenstein und Burgistein)



Herzliche Einladung zum **Weiterbildungskurs für freiwillige MitarbeiterInnen und Interessierte**

Haben Sie ein Herz für alte Leute?

Möchten Sie einen Teil Ihrer Freizeit in die freiwillige Seniorenarbeit investieren?

Würden Ihnen Besuche, kleinere Ausflüge, Spaziergänge, gemeinsame Einkäufe, Freundschaft mit älteren Menschen Freude machen?

Sind Sie bereits in diesem Bereich tätig, wären aber froh um Weiterbildung?

Am 17. August findet im Kirchgemeindehaus Wattenwil ein Schulungs-Nachmittag (14 - 16 Uhr) zum Thema “Kommunikation und würdevoller Umgang mit demenzkranken Menschen” statt

**Referentin: Frau Ruth Bürki
Mitarbeiterin in einer WG für demenzkranke Menschen**

Der Kurs wird von der Kirchgemeinde organisiert, ist aber überkonfessionell; die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Eingeladen sind Frauen und Männer jeden Alters, besonders auch jüngere SeniorInnen.

Nähere Infos bei Pfrn. R. Scharnowski, Tel. 078 690 40 28

Wir freuen uns auf Sie!

Voranzeige: Nächster Vortrag am 15. November 06

Bauteilbörse Thun - Ein Geheimtipp



Intakte Bauteile wie Lavabos, WC's, Armaturen, Küchenkombination, Radiatoren, Türen, Fenster usw. können noch weiter verwendet werden.

Die Bauteilbörse Thun nimmt noch gut erhaltenes Material an Lager oder holt es auf Wunsch bei Ihnen auf der Baustelle ab. Wer spezielle Bauteile oder für einen Umbau günstig einkaufen will, schätzt das Angebot eben so wie die Sammler, die hier seltene Stücke finden.

Bauteilbörse Thun
Alpenstrasse 2A
Tel./Fax 033 222 12 18
www.thun/bauteilbörse.ch
www.bauteilclick.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 08.00 – 12.00, 13.30 – 17.00
Freitag 08.00 – 12.00, 13.30 – 17.30
Samstag 09.00 – 13.00

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Freitag, 1. Dezember 2006 statt.

Gemeinderat

Redaktion „Pouere-Blettli“:

Gemeindeverwaltung Pohlern

Nächste Erscheinung

November 2006

Beiträge aus dem Dorf- und Vereinsleben sind willkommen und können einen Monat vor dem Erscheinen des nächsten „Pouere-Blettli“ bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.